

BAG Behindertenpolitik c/o  
Ulrike Bürgel, Ziegelstr. 6, 01069 Dresden

An alle  
Direkt- und Listenkandidat\_Innen,  
Kreisverbände, Grüne Gliederungen  
und Wahlkämpfer\_Innen

BAG Behindertenpolitik  
Sprecherin: Ulrike Bürgel, Dresden  
Sprecher: Andreas Jürgens, Kassel  
[bag.behindertenpolitik@gruene.de](mailto:bag.behindertenpolitik@gruene.de)  
[www.gruene-behindertenpolitik.de](http://www.gruene-behindertenpolitik.de)

Dresden/Kassel, 29. Juli 2013

## **Aufruf: Mehr Grün - ohne Barrieren!**

Liebe Kandidat\_Innen, Kreisverbände, Grüne Gliederungen, alle Wahlkämpfer\_Innen,

Wir alle kämpfen in diesen Wochen für mehr Grün im Bundestag, für einen Regierungswechsel im Bund, aber auch in Hessen und in Bayern. Unser Bestes geben heißt für uns authentisch grün bleiben, aber auch unsere Wahlkämpfe in den Zentralen und vor Ort zunehmend professioneller zu führen.

Zu einem professionell geführten Wahlkampf gehört es auch, Barrieren wo immer möglich abzubauen, um die Menschen zu erreichen, die uns wählen sollen. Es geht darum, unsere Inhalte und Botschaften so zu kommunizieren, dass sie leicht und bei möglichst vielen ankommen. Gewählt wird von vielen, wer komplizierte Sachverhalte verständlich und auf den Punkt überbringt. Dafür braucht es in unseren verschiedenen Formaten – Werbematerial an Infoständen, Veranstaltungen, beim Online-Wahlkampf usw. eine klare grüne Sprache und Form ohne Barrieren.

Ein Wahlkampf ohne Barrieren ist insbesondere für Menschen mit Behinderungen ein Gewinn. Sie können ihr (Menschen-)Recht auf gleichberechtigten Zugang zu allen Informationen, die von uns verbreitet werden, wahrnehmen. Damit können sie gut informiert ihre Wahlentscheidung treffen.

**Eins ist sicher: Wenn wir die verschiedenen Zugänge nutzen, die Menschen mit ihren vielfältigen Behinderungen brauchen, um politisch teilhaben zu können, dann erreichen wir alle unsere potentiellen Wähler\_Innen besser.**

**Ein Wahlkampf ohne Barrieren verbreitert die Basis für grüne Erfolge!**

Deshalb:

- Führt **Veranstaltungen in barrierefreien Räumlichkeiten** durch, möglichst mit einer

barrierefreien Toilette.

- **Setzt möglichst oft**, zumindest aber bei Hauptveranstaltungen **Gebärdensprachdolmetscher\_Innen ein**.
- **Gestaltet Euer Wahlkampfmaterial barrierefrei**: Gestaltet Flyer und Programme gut lesbar für sehbehinderte und blinde Menschen (z.B. im Internet); Angebote in Leichter Sprache einsetzen. Verwendet Bilder und Piktogramme.
  - **Wusstet ihr**, dass wir das **Bundestagswahlprogramm in Leichter Sprache** online [www.gruene.de](http://www.gruene.de) und in einer Druckfassung haben?
  - **Wusstet ihr**, dass auf [www.gruene.de](http://www.gruene.de) das **Programm** auch im **DAISY-Hörfassung für sehbeeinträchtigte Menschen** online zum Herunterladen haben? **Auf Bestellung** schickt das Team in der Bundesgeschäftsstelle auch eine **CD** mit dem Programm **im MP3-Format** zu.
  - **Wusstet ihr**, dass im Laufe der Woche eine **barrierefreie PDF-Version** unseres Programm auf [www.gruene.de](http://www.gruene.de) online geht?
  - **Wusstet ihr**, dass wir bald ein **Wahl-Video in Gebärdensprache** von tauben grünen Mitgliedern bekommen?
- **Beachtet die kommunalen Auflagen** bei der Aufstellung für Plakate: Stellt bitte keine Plakate auf Straßenbahn- oder Bushaltestellen und verstellt keine öffentlichen Wege.
- **Und wenn ihr gewählt seid**: mietet **barrierefreie Büros** an (Schwellen max. 3 cm hoch, Türbreite mind. 90cm, möglichst mit barrierefreier Toilette), möglichst **in der Nähe von barrierefreien Haltestellen** von Bus, Straßenbahn und dergleichen.

Wir wünschen euch allen einen guten inklusiven Wahlkampf für mehr Grün!

Unser Kontakt für eure Fragen, Kommentare, etc.: [bag.behindertenpolitik@gruene.de](mailto:bag.behindertenpolitik@gruene.de)